

im Archiv von Gap gefundenen Originalhs. ab, dazu eine Anzahl von späteren Stücken, die zum Theil Erweiterungen enthalten. Zu nennen sind ferner noch einige Dauphinurkunden und (auszugsweise) Bullen Nikolaus' II. (J.-L. 4467), Alexanders II. (J.-L. 4649), Urbans II. (aber zu 1095! J.-L. 5563.), Calixts II. (aber zu 1119! J.-L. 6698), Innocenz' II. (aber zu April 26! J.-L. 8228).

Edm. St.

89. Von dem Urkundenbuch des Klosters Saint-Benoit-sur-Loire (Fleury), das M. Prou und A. Vidier herausgeben (vgl. N. A. XXVI, 595 n. 243), ist das 2. Heft des ersten Bandes erschienen (Paris, Picard, und Orléans, Marron, 1904), das bis 1160 reicht. Von den bisher ungedruckten Urkunden des Bandes notieren wir n. 97, Paschal II. 1102 (nicht 1103) Nov. 2; n. 137, Albericus, Kardinalbischof von Ostia und päpstlicher Legat 1144/45; n. 145, Eugen III. 1145 Mai 2; n. 154, Eugen III. 1147 Sept. 9; n. 170, Hadrian IV. 1157 Dec. 1. Einleitung und Register stehen noch aus.

H. Br.

90. In den Schriften der société des antiquaires de la Morinie hat der Abbé O. Bled 'Regestes des évêques de Thérouanne 500—1553' begonnen (bisher zwei Hefte, S. Omer 1902—3), die man mit Nutzen gebrauchen wird, bis die von der Belgischen historischen Commission gleichfalls geplante Arbeit vorliegt. Regesten in streng technischem Sinne sind es nicht, wie der Verfasser in seiner zu einer kurzen Geschichte der Anfänge des Bisthums erweiterten Einleitung selbst sagt. Auf diplomatische Behandlung ist verzichtet. Ob das unter einer Nummer berichtete Faktum auf urkundlicher oder erzählender Quelle beruht und welches deren Ueberlieferung ist, lässt sich nicht immer klar ersehen, so bei der aus Hs. 926 p. 53 der Bibliothek von S. Omer geschöpften Notiz (n. 70) über die Theilnahme des Bischofs Folquin an dem Empfang Papst Stephans IV. durch Ludwig d. Fr. zu Rheims im J. 816. Der Verfasser stützt sich zu oft auf abgeleitete Quellen. Mühlbachers und Jaffé's Regesten sind überhaupt nicht herangezogen. S. 119 Anm. 1 hätte für die Vita des Bischofs Johann I. statt der Edition der Acta Sanctorum die sehr verbesserte Ausgabe Holder-Eggers, MG. SS. XV, 2, 1136—1150 angeführt werden sollen. Von den zahlreichen, Bleds Angaben nach bisher unbekannten Stücken seien folgende Papsturkunden namentlich angeführt: Paschal II. vom Jahre 1109 (n. 407),